

Inhalt

DIETER HENRICH
(München)

Konstellationen

**Philosophische und historische Grundfragen
für eine Aufklärung über die klassische
deutsche Philosophie**
15

JACQUES D'HONDT
(Paris)

Der Tod der Philosophie in Frankreich
32

ANTONIO GARGANO
(Neapel)

**Die gegenwärtige Krise der Philosophie
und der Mut des Denkens**
56

HANS JÖRG SANDKÜHLER
(Bremen)

Das Recht der Menschen auf Wahrheit, Handeln und Hoffen
69

EDUARDO CHITAS
(Lissabon)

Bemerkungen über eine Hohe Schule der Humanität
97

HERMANN KLENNER
(Berlin)

Hegels Identität von Recht und Pflicht
Eine Quellenaufbereitung
115

GERHARD OBERKOFER/EDUARD RABOFSKY
(Wien)

Juristen-Romanistik im NS-Staat
127

ULRICH RÖSEBERG
(Berlin)

Vernunft im Spannungsfeld von Konfrontation und Ko-
operation
151

JOHN ERPENBECK
(Berlin)

Vernunft der Pflicht
160

ANDRÁS GEDŐ

(Budapest)

Das dialektische Wissen der absoluten Vernunft im Wider-
streit

170

TOM ROCKMORE

(Québec)

Hegel und die gesellschaftliche Funktion der Vernunft

186

VALERIO VERRA

(Rom)

Das Unendliche der Vernunft

201

JAIME QUIJANO-CABALLERO

(Bogotá)

Zur neuen philosophischen Übersichtlichkeit

Über die gegenwärtige Wende in Rolle und Funktion
der Philosophie aus der Zukunftsperspektive
des lateinamerikanischen gesellschaftlichen Menschen

222

LUCIEN SÈVE

(Paris)

Der Tancredi-Komplex

232